|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **B e t r i e b s a n w e i s u n g** | **Nr.:**      **Stand:** 18.08.2015Unterschrift:  |
| gilt für:  |
| **G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G** |
| **Semi-Guard** Graffiti-Schutz (GS-013)  |
|   | **G E F A H R E N   F Ü R   M E N S C H   U N D   U M W E L T** |
|  | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)**Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:** Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.**Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2). Stickstoff.**Gefahren für die Umwelt:** Schwach wassergefährdend (WGK 1) |
|   | **S C H U T Z M A S S N A H M E N   U N D   V E R H A L T E N S R E G E L N** |
| https://ssl.gischem.de/images/symbole/schutzbrille.gifhttps://ssl.gischem.de/images/symbole/atemschutz.gifhttps://ssl.gischem.de/images/symbole/handschuhe.gif | Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben. Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern. **Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz**Atemschutz:** Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.**Handschutz:** Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Geeigneter Handschuhtyp : Einmalhandschuhe. Geeignetes Material : NR (Naturkautschuk, Naturlatex) Erforderliche Eigenschaften : flüssigkeitsdicht. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : > 60 min Dicke des Handschuhmaterials : > 0,5 mm Empfohlene Handschuhfabrikate : DIN EN 374**Schutzkleidung:** Beim Verdünnen oder Abfüllen: Schutzschürze tragen! |
|   | **V E R H A L T E N   I M   G E F A H R F A L L** | **Feuerwehr 112** |
|   | Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.**Zuständiger Arzt: Unfalltelefon:**  |
|   | **E R S T E   H I L F E** | **Notruf 112** |
| https://ssl.gischem.de/images/symbole/erste_hilfe.gif | **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme :** **Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. **Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen****Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. **Ersthelfer:**  |
|   | **S A C H G E R E C H T E   E N T S O R G U N G** |
|   | Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! |
|  |